

GEORG WILHELM FRIEDRICH HEGEL

WERKE 18

*Vorlesungen
über die Geschichte der Philosophie*

SUHRKAMP

INHALT

EINLEITUNG	11
A. Bestimmung der Geschichte der Philosophie.	20
; 1. Gewöhnliche Vorstellungen über die Geschichte der Philosophie.	28
a. Die Geschichte der Philosophie als Vorrat von Meinungen.	28
b. Erweis der Nichtigkeit der philosophischen Erkenntnis durch die Geschichte der Philosophie selbst.	34
c. Erklärungen über die Verschiedenheit der Philosophien.	36
2. Erläuterungen für die Begriffsbestimmung der Geschichte der Philosophie.	38
a. Der Begriff der Entwicklung.	39
b. Der Begriff des Konkreten.	42
c. Die Philosophie als Erkenntnis der Entwicklung des Konkreten.	46
3. Resultate für den Begriff der Geschichte der Philosophie.	47
a. Zeitliche Entwicklung der mannigfaltigen Philosophien.	51
b. Anwendung auf die Behandlung der Geschichte der Philosophie.	55
c. Nähere Vergleichung der Geschichte der Philosophie mit der Philosophie selbst	58
B. Verhältnis der Philosophie zu anderen Gebieten	69
1. Geschichtliche Seite dieses Zusammenhangs	70
a. Äußere, geschichtliche Bedingung zum Philosophieren.	70
b. Geschichtlicher Eintritt eines geistigen Bedürfnisses zum Philosophieren.	71
c. Die Philosophie als der Gedanke ihrer Zeit.	73

2. Abscheidung der Philosophie	
von den mit ihr verwandten Gebieten.	75
a. Verhältnis der Philosophie	
zur wissenschaftlichen Bildung	76
b. Verhältnis der Philosophie zur Religion.	81
c. Abscheidung der Philosophie	
von der Populärphilosophie.	113
3. Anfang der Philosophie und ihrer Geschichte	115
a. Die Freiheit des Denkens	
als Bedingung des Anfangs.	115
b. Abscheiden des Orients und seiner Philosophie	118
c. Beginn der Philosophie in Griechenland	121
C. Einteilung, Quellen, Abhandlungsweise	
der Geschichte der Philosophie.	123
1. Einteilung.	123
2. Quellen	132
3. Abhandlungsweise.	136
ORIENTALISCHE PHILOSOPHIE.	138
A. Chinesische Philosophie.	141
B. Indische Philosophie.	147
1. Die Samkhja-Philosophie.	150
2. Die Philosophie des Gotama und Kanade	163

ERSTER TEIL

GESCHICHTE DER GRIECHISCHEN PHILOSOPHIE

Einleitung	173
Die Sieben Weisen <i>l.</i>	180
Einteilung.	188
ERSTER ABSCHNITT: Von Thaies bis Aristoteles.	189
<i>Erstes Kapitel:</i> Von Thaies bis Anaxagoras.	189
A. Philosophie der Ionier.	194
1. Thaies.	195
2. Anaximander . V .. ; * ,	209

3- Anaximenes.	213
B. Pythagoras und die Pythagoreer.	219
r 1. Das System der Zahlen.	235
• 2. Anwendung der Zahlen aufs Universum	256
3. Praktische Philosophie.	268
C. Die eleatische Schule.	271
1. Xenophanes.	277
- 2. Parmenides	284
: 3. Melissos	293
. : 4. Zenon	295
D. Philosophie des Heraklit	319
1. Das logische Prinzip.	323
2. Die Weise der Realität	328
3. Der Prozeß als allgemeiner und sein Verhältnis zum Bewußtsein.	337
E. Empedokles, Leukipp und Demokrit	343
1. Empedokles '	343
2. Leukipp und Demokrit.	353
F. Anaxagoras.	369
1. Das allgemeine Gedankenprinzip.	379
2. Die Homöomeren.	385
3. Beziehung beider Seiten.	392

Zweites Kapitel: Von den Sophisten bis zu

den Sokratikern.	404
A. Philosophie der Sophisten.	406
1. Protagoras.	428
2. Gorgias.	434
B. Philosophie des Sokrates.	441
1. Sokratische Methode.	4j6
2. Prinzip des Guten.	467
3. Schicksal des Sokrates.	496
C. Sokratiker.	516
i. Die megarische Schule.	523
a. Euklides.	524
b. Eubulides.	526

c. Stilpon	534
2. Die kyrenaisdie Schule	538
a. Aristippos	539
b. Theodoros	J46
c. Hegesias	547
d. Annikeris	550
3. Die kynische Schule	551
a. Antisthenes	553
b. Diogenes	555
c. Spätere Kyniker	559

GEORG WILHELM FRIEDRICH HEGEL

WERKE 19

*Vorlesungen
über die Geschichte der Philosophie*

II

SUHRKAMP

INHALT

ERSTER TEIL

GESCHICHTE DER GRIECHISCHEN PHILOSOPHIE

ERSTER ABSCHNITT: Von Thaies bis Aristoteles [Fortsetzung]

<i>Drittes Kapitel: Piaton und Aristoteles.</i>	11
A. Philosophie des Piaton.	11
1. Dialektik.	62
2. Naturphilosophie.	86
3. Philosophie des Geistes	105
B. Philosophie des Aristoteles.	132
1. Metaphysik.	151
2. Naturphilosophie.	168
3. Philosophie' des Geistes.	198
a. Psychologie.	199
b. Praktische Philosophie.	221
a. Ethik.	221
β. Politik . . . ;	225
4. Logik.	229
ZWEITER ABSCHNITT: Dogmatismus und Skeptizismus	249
A. Philosophie der Stoiker.	255
1. Physik.	262
2. Logik.	268
3. Moral.	277
B. Philosophie des Epikur	297
1. Kanonik.	301
2. Metaphysik.	306
3. Physik.	313
4. Moral.	322
C. Philosophie der Neuakademiker.	336
1. Arkesilaos.	338
2. Karneades.	348

D. Philosophie der Skeptiker.	358
1. Ältere Tropen.	376
2. Spätere Tropen.	386
DRITTER ABSCHNITT: Neuplatoniker.	403
A. Philon.	418
B. Kabbala und Gnostizismus.	425
1. Kabbalistische Philosophie.	426
2. Gnostiker.	428
C. Alexandrinische Philosophie.	430
1. Ammonios Sakkas.	434
2. Plotin.	435
3. Porphyry und Jamblich.	465
4. Proklos.	466
5. Nachfolger des Proklos.	486

ZWEITER TEIL

PHILOSOPHIE DES MITTELALTERS

<i>Einleitung</i>	493
ERSTER ABSCHNITT: Arabische Philosophie	514
A. Philosophie der Medabberim.	517
B. Kommentatoren des Aristoteles.	522
C. Jüdische Philosophen. Moses Maimonides.	523
ZWEITER ABSCHNITT: Scholastische Philosophie	524
A. Verhältnis der scholastischen Philosophie zum Christentum.	530
B. Allgemeine geschichtliche Gesichtspunkte.	553
1. Bauen der Glaubenslehre auf metaphysische Gründe.	553
a. Anselmus.	554
b. Abaelard.	560
2. Methodische Darstellung des kirchlichen Lehrbegriffs.	561
a. Petrus Lombardus.	562

b. Thomas von Aquino.	564
c. Johannes Duns Scotus.	565
3. Bekanntschaft mit den Aristotelischen Schriften ..	566
a. Alexander von Haies.	567
b. Albertus Magnus.	568
4. Gegensatz von Realismus und Nominaiismus ...	570
a. Roscelin.	571
b. Walter von Montagne.	572
c. William Occam.	574
d. Buridan.	578
5. Formelle Dialektik.	579
a. Julian, Erzbischof von Toledo.	580
b. Paschasius Radbertus.	581
6. Mystiker.	583
a. Johann Charlier.	584
b. Raymund von Sabunde.	584
c. Roger Bacön.	585
d. Raimundus Lullus.	585
C. Allgemeiner Standpunkt	
der Scholastiker überhaupt.	587

GEORG WILHELM FRIEDRICH HEGEL

WERKE 20

*Vorlesungen
über die Geschichte der Philosophie
III*

SUHRKAMP

INHALT

ZWEITER TEIL PHILOSOPHIE DES MITTELALTERS [Fortsetzung]

DRITTER ABSCHNITT:

Wiederaufleben der Wissenschaften	11
A. Studium der Alten	12
1. Pomponatius	13
2. Ficinius	14
3. Gassendi, Lipsius, Reuchlin	15
4. Ciceronianische Populärphilosophie	16
B. Eigentümliche Bestrebungen der Philosophie	17
1. Cardanus <i>f.</i> <i>f.</i>	19
2. Cämpanella	21
3. Bruno	22
4. Vanini	39
5. Petrus Ramus	45
C. Die Reformation	49

DRITTER TEIL NEUERE PHILOSOPHIE

Einleitung	61
----------------------	----

ERSTER ABSCHNITT: Bacon und Böhme	74
A. Bacon von Verulam	74
B. Jakob Böhme	91

ABSCHNITT:

Periode' des denkenden Verstandes	120
<i>Erstes Kapitel: Periode der Metaphysik</i>	<i>122</i>

A. Erste Abteilung	123
1. Descartes	123
2. Spinoza	157
3. Malebranche	197
B. Zweite Abteilung	203
1. Locke	203
2. Hugo Grotius	224
3. Hobbes	225
4. Cudworth	229
5. Pufendorf	230
6. Newton	231
C. Dritte Abteilung	233
1. Leibniz	233
2. Wolff	256
3. Populärphilosophie	263
<i>Zweites Kapitel: Übergangsperiode.</i>	267
A; Idealismus und Skeptizismus	269
1. Berkeley	270
2. Hume	275
B. Schottische Philosophie	281
1. Thomas Reid	284
2. James Beattie	284
3. James Oswald	285
4. Weitere schottische Philosophen ;	285
C. Französische Philosophie	287
1. Die negative Richtung	294
2. Die positive Seite	298
a. <i>Systeme de la Nature.</i>	300
b. Robinet	301
3. Idee einer konkreten allgemeinen Einheit	302
a. Gegensatz von <i>sentir</i> und <i>penser</i>	303
b. Helvetius • »	304
c. Rousseau	306
4. Aufklärung ; I	308

DRITTER ABSCHNITT:

Neueste deutsche Philosophie.	314
A. Jacobi.	315
B. Kant.	329
C. Fichte.	387
1. Ursprüngliche Philosophie Fichtes.	388
2. Fichtes neu umgebildetes System.	413
3. Hauptformen, die mit der Fichteschen Philosophie zusammenhängen.	415
a. Friedrich von Schlegel.	415
b. Religiöse Subjektivität.	417
c. Novalis.	418
d. Fries, Bouterwek, Krug.	418
D. Schelling.	420
E. Resultat.	454

ANHANG

Berliner Niederschrift der Einleitung (1820).	465
I. Begriff und Bestimmung der Geschichte der Philosophie.	468
II. Begriff der Philosophie.	482
Anmerkung der Redaktion zu Band 18-20.	520
Editorischer Bericht.	529
Inhaltsverzeichnis der Bände 1-20.	558